

Zweitbester Kompost von Niederösterreich

PRÄMIERUNG / Hubert Seiringer musste sich nur Peter Szhin aus Münchendorf geschlagen geben.

WIESELBURG-LAND / Bei der alljährlichen Kompostprämierung errang Hubert Seiringer (Seiringer Umweltservice GmbH) den zweiten Platz unter den besten Komposten in Niederösterreich. Jährlich produziert er aus 20.000 Tonnen Bioabfällen und Grünabfall aus den Bezirken Melk, Scheibbs und Amstetten 12.000 Kubikmeter Komposte für Privatgärten, den Landschaftsbau sowie für die Biolandwirtschaft. Er ist einer von 59 Kompostbauern der ARGE Kompost und Biogas NÖ, die mit der dezentralen Verwertung von biogenen Abfällen aus der Region einen wesentlichen Beitrag zur regionalen Kreislaufwirtschaft und Wertschöpfung leisten.

„Wir heimischen Kompostbauern sind fast so etwas wie Verwandlungskünstler“, ist Rudolf Friewald, Obmann der ARGE Kompost und Biogas NÖ, überzeugt. Denn: „Jedes Jahr verwandeln wir allein in Niederösterreich 160.000 Tonnen biogenen Abfall nach strengen Qualitätskriterien in besten Kompost.“ 62 Kompostanlagen gibt es in Niederösterreich - davon sind 59 Mitglieder der ARGE.

Die Produktion von hochwertigem Kompost für unterschiedlichste Anforderungen braucht

viel Fachwissen und Erfahrung. Für die Qualität ist das Ausgangsmaterial - der biogene Abfall - von entscheidender Bedeutung. Jedes Jahr prämiert daher die ARGE Kompost und Biogas NÖ die besten pflanzenverträglichen Komposte aus heimischer Produktion. Die Seiringer Umweltservice GmbH errang mit ihrem hochwertigen Bio-Kompost den zweiten Platz.

Hubert Seiringer freut sich über die Auszeichnung: „Vor 21 Jahren waren wir die erste Kompostanlage in NÖ und sind die einzige mit Umweltzeichen in ganz Österreich. Nachdem wir mit unseren Komposten schon drei Mal den dritten Platz belegten, freut uns diese Auszeichnung jetzt natürlich ganz besonders. Unsere Anstrengungen haben sich gelohnt!“

Regionale Wertschöpfung und Kreislaufwirtschaft

Die dezentrale Verwertung von Bioabfällen und Grünschnitt durch Bauern ist ein wesentliches Element der regionalen Kreislaufwirtschaft. Denn die Kompostbauern verwerten die Bio- und Grünabfälle direkt am Ort der Entstehung ohne lange Transportwege zu wertvollem Kompost.



Preisgekrönte Komposte sorgen für bestes Pflanzenwachstum. Platz zwei ging nach Wieselburg: Rudolf Schwarzböck, Hubert Seiringer und Rudolf Friewald (v.l.).

FOTO: ARGE KOMPOST UND BIOGAS